

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Bauvorhaben:

Neubau 28 WE Sozialer Wohnungsbau

Seestraße / Archenholdweg, 17429 Ostseebad Bansin

LOS 10 - Tischlerarbeiten Innenausbau

Auftraggeber:

**Wohnungsgesellschaft Kaiserbäder Gemeinde Ostseebad Heringsdorf GmbH & Co. KG
Waldbühnenweg 1
17424 Heringsdorf**

Planung:

**gmw planungsgesellschaft mbH
Alter Markt 4
18439 Stralsund**

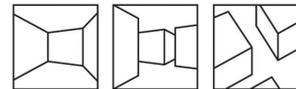
	Angebotssumme Bieter	geprüfte Angebotssumme
Nettosumme€€
..... % MwSt:€€
Gesamtsumme:€€

Datum:

geprüft:

Stempel und Unterschrift Bieter:

.



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Vorbemerkungen gem. VOB Teil C, ATV DIN 18299, Allgemeine Regelungen

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, Europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz „oder gleichwertig“ immer gleichwertige Spezifikationen in Bezug genommen.

Der Anbieter hat sich vor der Angebotsabgabe genauestens über die baulichen und technischen Gegebenheiten des Objektes zu informieren (Punkt 04 der Vorbemerkungen). Nachforderungen aus Nichtkenntnis der Baustellenbesonderheiten können nicht anerkannt werden.

Baumaßnahme:

NEUBAU 28 WE SOZIALER WOHNUNGSBAU

Seestraße / Archenholdweg

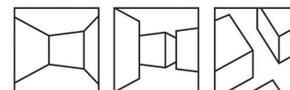
17429 Ostseebad Bansin

Ausgangssituation

Das Baugrundstück befindet sich in der Ortslage Bansin nahe der Landesstraße 266 und des Bahnhofs, den Haupterschließungsstrecken auf der Insel Usedom. Art und Maß der Neubebauung orientiert sich an der umgebenden Bebauung gemäß § 34 BauGB.

Das für die Neubebauung vorgesehene Grundstück ist derzeit unbebaut und wird als unbefestigter Parkplatz genutzt. Im südlichen Drittel durchquert die Anliegerstraße Gartenweg sowie der Abzweig zum Archenholdweg das Grundstück. An der östlichen Grundstücksgrenze befindet sich eine Trafostation sowie Revisionsschächte der Abwasserkanalisation. Über das Grundstück verlaufen eine Vielzahl von Versorgungstrassen für Wasser, Abwasser, Strom und Gas. Die Baugrundverhältnisse wurden mittels Bohrsondierungen erkundet.

Zur Baufeldfreimachung sind umfangreiche Tiefbau- und Erschließungsmaßnahmen im Vorfeld der Baumaßnahme erforderlich (Umverlegungen der Versorgungstrassen etc.), die nicht Bestandteil dieser Maßnahme sind, sondern vor Beginn der hier ausgeschriebenen Leistungen



Seite 2 von 40

2107_Soz WB Bansin

Los 10 Tischler Innenausbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

abgeschlossen werden.

Gebäudekonzept / Baukonstruktion / Baustoffe

Die beiden Neubauten sind als Zeilenbauten mit jeweils 12 und 16 Wohneinheiten konzipiert. Jeweils 2 versetzt angeordnete Riegel mit den Wohnräumen werden mit einer Mittelfluranlage erschlossen. Das Haus 1 ist 2-geschossig mit zurückgesetztem Staffelgeschoss, Haus 2 nur 2-geschossig. Der Wohnungsmix besteht aus 2-, 3-, und 4-Raumwohnungen für 1- bis 4-Personenhaushalte.

Die Gebäude sowie die Außenanlagen sind barrierefrei (EG) bzw. barrierearm (OG) entsprechend den Vorgaben des Sozialen Wohnungsbaus geplant und verfügen über einen Aufzug. Alle Wohnungen haben Freisitze in Form von Loggien oder Dachterrassen.

Zur Unterbringung der Nebenräume sind die Gebäude teilunterkellert.

Die Gebäude sind als Hybridbauten in Mischkonstruktion als Massiv- und Holzbau konzipiert. Die innere Tragstruktur besteht in konventioneller Bauweise aus Stahlbetonsohlen, -decken und -wänden (Keller) sowie Kalksandstein-Mauerwerk. Die Tragstruktur basiert grundsätzlich auf einer Schottenbauweise mit 4,0 m Achsraster, das nur im Bereich der Treppenhäuser und Aufzüge abweicht. Die Treppen sind als Stahlbeton-Fertigteiltreppen geplant. Für die Außenhülle sollen möglichst umfangreich Holbauteile verwendet werden, um die Klimabilanz und Nachhaltigkeit der Baukonstruktion zu verbessern.

Die Außenwände bestehen als Massivholzwänden mit äußerer Dämmschicht aus Zellulose und Holzfaserdämmplatten sowie einer Vorhangfassade als hinterlüftete Holzverschalung. Die obersten Geschossdecken sollen als Brettstapeldecken mit aufliegender Holzfaserdämmung ausgeführt werden.

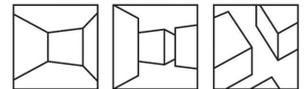
Die Holzkonstruktion des Daches ist als belüftetes flach geneigtes Satteldach (2,5° Dachneigung) geplant. Das Dach soll außerdem begrünt werden und mit einer großflächigen Photovoltaik-Anlage belegt werden.

Die Fenster sind als 3-fachverglaste Wärmeschutzfenster geplant, Insgesamt sind nur 3 Fensterformate für das gesamte Bauvorhaben vorgesehen.

Die Treppenhäuser sollen stirnseitig als vollverglaste Pfosten-Riegelfassaden ausgeführt werden. Das Treppenhaus soll durch Oberlichter zusätzlich Tageslicht erhalten. Alle Gebäude- und Wohnungszugänge sind schwellenlos geplant, ebenso die inneren Bereiche der Wohnungen sowie die Zugänge zu den Freisitzen.

Die befestigten Flächen in den Freianlagen werden mit Betonpflaster (teilweise versickerungsfähig) hergestellt.

Die Bauteile der Außenhülle sind für einen möglichst effektiven Wärmeschutz nach den Kriterien des Förderprogramms KFW 261 als Effizienzhaus EH 40 NH



Seite 3 von 40

2107_Soz WB Bansin

Los 10 Tischler Innenausbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

dimensioniert.

Zur Erfüllung der Nachhaltigkeitskriterien nach QNG-Siegel werden sämtliche Baustoffe und Materialien hinsichtlich Recyclierbarkeit, CO₂-Bilanz und Schadstofffreiheit ausgewählt. Die Produktnachweise und fachgerechte Verwendung werden kontinuierlich geprüft und dokumentiert.

Haustechnische Anlagen

Das Haustechnikkonzept soll in möglichst großem Umfang den Einsatz von eigen erzeugten erneuerbaren Energien ermöglichen. Hierzu wird auf den Dächern eine leistungsfähige Photovoltaik-Anlage zur Eigenstromversorgung errichtet, ergänzt durch einen Batteriespeicher. Überschüssig erzeugter Strom wird in das öffentliche Versorgungsnetz eingespeist. Die Spitzenlastabdeckung wird über das öffentliche Stromnetz sichergestellt. Die Elektroausstattung der Wohnungen entspricht dem mittleren Standard nach RAL-RG 678 (Ausstattungs Wert 2).

Die Gebäudebeheizung erfolgt über Luft-Wasser-Wärmepumpen in Kombination mit Fußbodenheizungen (Niedertemperatursystem). Die Warmwasserbereitung erfolgt für alle Wohnungen dezentral mit elektronischen 24-KW-Durchlauferhitzern, so dass keine Warmwasserbevorratung (Speicher) und keine Warmwasserzirkulation erforderlich ist. Da nur Duscbäder vorhanden sind, reichen die Durchlauferhitzer für den maximalen Warmwasserbedarf je Wohnung aus.

Die Wohnraumlüftung erfolgt je Wohnung über dezentrale mechanische Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung.

Alle Wohnungen sind mit einem leistungsfähigen Kommunikations- und Datenetz ausgestattet.

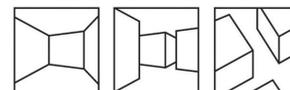
ANGABEN ZU DEN GEBÄUDEN

Gebäudeabmessungen/ Kubaturen:

Haus 1

Länge: ca. 33,40 m

Breite: ca. 21,20 m



Seite 4 von 40

2107_Soz WB Bansin

Los 10 Tischler Innenausbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Traufhöhe: ca. 10,35 m

Firsthöhe: ca. 10,70 m

Grundfläche: ca. 590 m²/ BRI: ca. 6325 m³Haus 2

Länge: ca. 29,50 m

Breite: ca. 21,20 m

Traufhöhe: ca. 7,35 m

Firsthöhe: ca. 7,70 m

Grundfläche: ca. 585 m²/ BRI: ca. 5265 m³**Ablauf Bauausführung:**

Bauzeit siehe Bauzeitenplan.

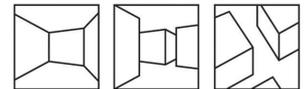
Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)**Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art -DIN 18299****0.1. Angaben zur Baustelle****0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten**

Das Baugrundstück liegt in der Ortslage Bansin auf einer bisher als unbefestigter öffentlicher Parkplatz genutzten Fläche. Die Haupteinfahrtsstraße der Insel Usedom, die Landesstraße L266 (Ahlbecker Chaussee) verläuft ca. 250 m südlich des Grundstücks. In der Nachbarschaft befinden sich ein- und mehrgeschossige Wohngebäude in offener Bauweise. Die Neubauten werden freistehend mittig auf dem Baufeld errichtet. Das Grundstück wird von Westen über die Seestraße erschlossen. Im Zuge der bauvorbereitenden Maßnahmen werden die vorhandenen Anliegerstraßen Gartenweg und Archenholdweg zurückgebaut. Die über das Grundstück verlaufenden Leistungstrassen werden ebenfalls zurückgebaut und umverlegt. Für die Baumaßnahme wird an der Seestraße eine neue Straßeneinmündung hergestellt, auf dem Baugrundstück Baustraßen aus Recyclingmaterial, die gleichzeitig der Zufahrt der hinter dem Baugrundstück befindlichen Anliegergrundstücke dienen.

Das Gelände ist weitgehend eben, die Höhenlage beträgt durchschnittlich ca. 25,00 m NHN.

0.1.2 besondere Belastungen aus Immission, bes. klimatische oder betriebliche Bedingungen

Es gilt die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm in



Seite 5 von 40

2107_Soz WB Bansin

Los 10 Tischler Innenausbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

aktueller Fassung. Die Lärmbelastigung seitens den AN sind auf ein notwendiges Minimum unter Beachtung der AVV Baulärm zu reduzieren, lärmarme Arbeitsverfahren sind anzuwenden, lärmintensive Arbeiten sind zusammenzulegen, ausreichend Lärmpausen sind vorzusehen. Der Ablauf der Arbeiten ist seitens des AN darauf einzurichten.

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen

Das Haus 1 ist 2-geschossig mit zurückgesetztem Staffelgeschoss, das Haus 2 2-geschossig. Die Gebäude sind unter dem westlichen Gebäuderiegel jeweils teilunterkellert. Die Geschosshöhen betragen zwischen ca.2,90 und 3,20 m. Die Erschließung der erfolgt barrierefrei über Mittelflure mit seitlichen Treppenhäusern und Aufzügen.

Das Grundstück ist relativ eben. Die Einfügung der Gebäude in das Grundstück wurde entsprechend den notwendigen Abstandsflächen sowie einer zukünftig geplanten Umgehungsstraße ausgerichtet. Das Erdgeschoss ist ebenerdig angeordnet. für die barrierefreie Erschließung wird die Außenanlage entsprechend geplant. Die Gebäude besitzen jeweils zwei Zugänge, der Haupteingang befindet sich an der Nordseite.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Die geltende StVO ist einzuhalten. Grundsätzlich ist Schrittgeschwindigkeit vorgeschrieben. Das Parken im Baustellenbereich ist nur für Baufahrzeuge im Rahmen der Anlieferung und für die baurelevante Andienung möglich, private PKW müssen außerhalb parken. Innerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche stehen Lager- und Aufstellflächen, z.B. für Bauwagen, Container, Krantechnik und dgl. zur Verfügung.

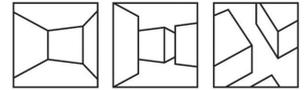
Benötigt der AN für einen kurzen Zeitraum Flächen für Anlieferungen, Kranaufstellung u. ä., so ist das vom Auftragnehmer (AN) in geeigneter Form rechtzeitig und eigenverantwortlich mit dem Auftraggeber (AG) abzustimmen. Entsprechend erforderliche Sicherungsmaßnahmen und verkehrsrechtliche Anordnungen für diese Maßnahmen sind ebenfalls Sache des AN. Anfallende Gebühren sind entweder in den Positionen zu verpreisen bzw. vertraglich abrechenbar

Der AN ist verpflichtet, die Baustelle und das Baustelleneinrichtungsgelände, sowie alle anderen von ihm benutzten Plätze, sauber und in Ordnung zu halten. Die arbeitstägliche Abfuhr des Bauschutts ist einzukalkulieren, sowie vom AN zu garantieren. Sollten die Reinigung und Räumung zur Beanstandung Anlass geben, wird der Bauherr dies auf Kosten des/der AN und ohne Anmahnung durchführen lassen. Verkehrswege, die durch den AN verschmutzt werden, sind umgehend mit geeignetem Gerät zu säubern. Durch den AN benutzte Flächen sind durch geeignete Maßnahmen vor Beschädigung zu schützen, beschädigte Flächen sind umgehend durch den AN zu reparieren.

Bei allen Maßnahmen und Arbeiten hat die Sicherheit der Passanten und Nutzern der angrenzenden Verkehrsflächen oberste Priorität.

0.1.5 für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Die neu angelegten Baustraßen Gartenweg und Archenholdweg dienen als Zufahrt zu den rückwärtigen Nachbargrundstücken und sind für den



Seite 6 von 40

2107_Soz WB Bansin

Los 10 Tischler Innenausbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Anliegerverkehr, Rettungsfahrzeuge und Entsorgungsfahrzeuge jederzeit frei zu halten. Erforderliche Sperrungen für Lieferungen, Kraneinsätze usw., deren An-kündigung und Sicherung hat der AN gemäß geltenden Vorschriften eigenver-antwortlich zu organisieren und rechtzeitig mit dem AG abzustimmen.

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und –wegen

Sofern Abbruchmaterial transportiert wird, sind dafür geeignete Rutschen und/oder Aufzüge an der Fassadenaußenseite an der Rüstung anzubringen und in den Einheitspreisen zu berücksichtigen. Die Befestigung der Schuttrutsche und/oder Aufzug hat der AN eigenverantwortlich mit dem Gerüstbauer abzustim-men und zu organisieren.

Ein „Werfen“, „Herunterwerfen“ oder „Fallenlassen“ von Abbruchmaterialien an den Fassadenaußenseiten in Container oder auf die Baustellenfläche ist strengstens untersagt. Bauteile von Öffnungen, wie Fenster, Fensterbänke u. dgl., für den Materialtransport vorgesehen, sind vor jeglicher Beschädigung und Verschmutzung zu schützen.

Die Container sind vom AN mittels Planen so abzudecken bzw. Stäube mittels Wasser so zu binden, dass die Staubbelastungen für die Umwelt auf ein zuläs-siges Minimum reduziert werden.

Erforderliche Materialtransporte über das neu errichtete Treppenhaus hat der AN so zu organisieren, dass die Beläge der Podeste und Treppenstufen nicht beschädigt werden.

Der AN hat sich über die räumliche und logistische Situation vor Ort vor Ange-botsabgabe zu informieren, und hat dies bei seiner Kalkulation entsprechend zu berücksichtigen.

0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser

Bauwasser- und Baustromanschlüsse sowie Baustellen-WC, stehen im Bereich der BE-Fläche auf Geländeniveau zur Verfügung und werden anteilig entspre-chend der Vertragsbedingungen umgelegt. Über die vom AG gestellten Ansch-lüsse hinaus für die Erfüllung der vertraglichen Leistung erforderlichen Unterver-teilungen, Verlängerungskabel und Wasserschläuche in ausreichender Dimen-sion, Länge und Anzahl hat der AN selbst mit einzuplanen und entsprechend einzukalkulieren.

Folgende Umlagekosten werden spätestens mit der Schlussrechnung in Abzug gebracht:

0,2 % Bauwesenversicherung,

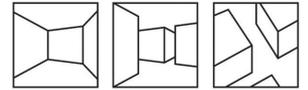
0,3 % Baustrom,

0,3 % Bauwasser,

0,35 % Baustellen-WC-Einrichtung

0.1.8 Baustelleneinrichtung

Standflächen für die Baustelleneinrichtung stehen für den AN innerhalb einer eingezäunten Fläche zur Verfügung, siehe auch Pkt. 0.1.4. Für die Ausführung der Leistung des AN erforderliches Öffnen, Umsetzen und sofortige bzw. tägli-che Verschließen des Bauzaunes hat der AN eigenverantwortlich im Zusam-menwirken mit den anderen Gewerken zu organisieren und ist kalkulatorisch mit einzuplanen. Für die Sicherung der Werkzeuge und sonstigen Arbeitsmateriali-en bzw. der Technik hat der AN eigenständig zu sorgen. Ein verschließbarer Raum im Gebäude steht nicht zur Verfügung. Alle Geräte und



Seite 7 von 40

2107_Soz WB Bansin

Los 10 Tischler Innenausbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Materialien sind nur im zugewiesenen und genehmigten Bereich abzustellen bzw. zu lagern. Im Objekt stehen Unterkünfte und/oder Lagerflächen nicht zur Verfügung.

Die Firmen haben nach ASR A 4.2 Punkt 7 für Ihre Mitarbeiter Pausenräume bereitzustellen, Stellplätze für Bauwagen und/oder Container gemäß BE-Plan bzw. Abstimmung vor Ort.

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund

Das Baugrundgutachten liegt im Architektenbüro aus und kann eingesehen werden. Der Baugrund wird mittels einer Tiefenverdichtung vor Beginn der Aushubarbeiten nachverdichtet. Die Gebäude werden auf Stahlbeton-Sohlplatten gegründet. Freigelegte Baugrundsohlen sind zu schützen.

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässer

Das Baufeld liegt auf ca. 25,00 m NHN auf einer eiszeitlichen Sanddüne. Der Grundwasserleiter wird zwischen 0 m und +1 m NHN angenommen. Bei ca. 22 m NHN wurde vereinzelt (witterungsabhängig) Schichtenwasser festgestellt.

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften

Die gesetzlichen Bestimmungen zur Einhaltung der Vorschriften sind einzuhalten. Dies gilt insbesondere für den Umgang und die Entsorgung mit gesundheitsgefährdenden Stoffen.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung

Die Baustelle ist sauber zu halten, im Gebäude und außerhalb. Die Baustelle insgesamt ist täglich zu reinigen. Im Arbeitsbereich sind verbleibende bzw. neu erstellte Bauteile generell von Beschädigung bzw. Verschmutzung aus dem Arbeitsverfahren des AN heraus zu schützen. Der AN ist verpflichtet die Baustelle täglich besenrein und verschlossen zum Feierabend zu hinterlassen.

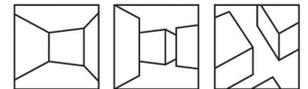
Das Abbruchmaterial, Verpackungsmaterial, der durch Arbeit und Begehung vom AN produzierte Schmutz und Unrat ist/wird Eigentum des AN, durch den AN täglich zu berräumen und abzufahren. Der Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung ist durch die Führung der gesetzlichen Abfallnachweisbelege zu dokumentieren. Eine gesonderte Vergütung der Berräumung, Reinigung und von Entsorgungskosten über die Einheitspreise der Einzelpositionen hinaus erfolgt nicht. Gebühren, die zum Nachweis der Baustoff- und Materialqualitäten erforderlich werden, trägt der AN.

Der Bieter hat sich während der Angebotskalkulation bzw. vor Auftragserteilung über die zu demontierenden Materialien hinsichtlich möglicher Abbruchtechnologien, Entsorgungsmöglichkeiten und Kosten unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und in diesen Vorbemerkungen beschriebenen Bedingungen zu informieren und dies bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Entsorgungsnachweise sind mit Rechnungslegung beim Auftraggeber einzureichen.

Der Abtransport, die Containerbestellung sowie die Kippgebühren sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Die Entsorgung von kontaminiertem bzw. schadstoffbelastetem Materialien erfolgt getrennt von sonstigen Abfällen. Die Vergütung der Entsorgung von Schadstoffen erfolgt in gesonderten LV-Positionen, getrennt vom Abbruch. Dafür sind separate Nachweise (Übernahme-/Begleit-/Lieferschein) erforderlich.

Abfälle, die keine Schadstoffbelastung aufweisen, sind gem.

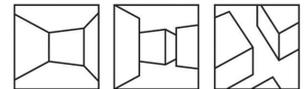


Seite 8 von 40

2107_Soz WB Bansin

Los 10 Tischler Innenausbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Positionsbeschreibung in einer Position für Abbruch / Entsorgung zusammengefasst einzukalkulieren.</p> <p>0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle keine Angaben</p> <p>0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen keine Angaben</p> <p>0.1.15 Im Baugelände vorhandene Anlagen Der Auftragnehmer hat sich im Vorfeld seiner Arbeiten über die Lage und Funktion von evtl. vorhandenen Leitungen bei den Versorgern und bei den vom Auftraggeber beauftragten Fachplanern umfassend zu informieren.</p> <p>0.1.16 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle Hindernisse im Baugrund aus ggf. alten Fundamenten und Mauerwerk von ehemaliger Bebauung sowie nicht kartierter alter Leitungsbestand ohne Funktion.</p> <p>0.1.17 Vermutete Kampfmittel im Bereich der Baustelle Das Kampfmittelbelastungsauskunft wurde eingeholt und liegt im Architekturbüro zur Einsicht aus. Es gibt auf dem Grundstück keine Belastungen.</p> <p>0.1.18 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen Die Unterweisung des vom AN einzusetzenden Personals sowie seiner Nachunternehmer über die Baustellenordnung hinsichtlich Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen liegt im Verantwortungsbereich des jeweiligen direkt vom AG beauftragten Auftragnehmer. Jeder Auftragnehmer hat die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen aus der Baustellenordnung und die geltenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, der Arbeitsstättenverordnung und den Stand der Technik bei der Bauausführung zu berücksichtigen, sowie entsprechend einzukalkulieren. Weiterhin ist durch den Auftragnehmer eine baustellenbezogene Gefährdungsbeurteilung (§§ 5,6 ArbSchG), eine Aufstellung der Gefahrstoffe mit Betriebsanweisungen und ggf. Befähigungsnachweise, Nachweise der Prüfungen der eingesetzten Arbeitsmittel laut DGUV V3, Betriebssicherheitsverordnung, DGUV Regel 100-500 usw. und für Montagearbeiten die notwendigen Montageanweisungen §4 DGUV V38) vor Ort zur ständigen Einsicht vorzuhalten und auf Verlangen der Bauleitung unverzüglich zu übermitteln. Falls durch die Bauarbeiten Gefahr für Dritte droht, ist der AN verpflichtet, dies unverzüglich dem AG mitzuteilen und ggf. alle Schutzmaßnahmen selbst unverzüglich zu treffen. Die öffentliche Ordnung und Sicherheit ist unbedingt einzuhalten, da in unmittelbarer Nähe Familien mit Kindern wohnen. Eine Arbeitsplatzbeleuchtung ist Leistung des AN und ist in die Einheitspreise einzurechnen. Die Zufahrten für die Rettungsdienste sind jederzeit zu gewährleisten. Die einschlägigen DIN- und Unfallverhütungsvorschriften sowie anerkannten Regeln der Technik sind bei der Ausführung der Arbeiten zu beachten.</p>				



Seite 9 von 40

2107_Soz WB Bansin

Los 10 Tischler Innenausbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

0.1.19 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer

siehe Pkt. 0.1.12

0.1.20 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen

keine Angaben

0.1.21 Art und Zeit der vom AG veranlassten Vorarbeiten

Die Art und Zeit der vom Auftraggeber / Bauherrn veranlassten Vorarbeiten ergeben sich aus den anerkannten Regeln der Technik, aus den Vorgabe der Bauüberwachung und aus dem Bauzeitenplan.

Der Bauherr vergibt insgesamt folgende Bauleistungen mit folgenden Gewerken:

- Los 01: Erweiterte Rohbauarbeiten
- Los 02: Baugrundverbesserung
- Los 03: Gerüstbauarbeiten
- Los 04: Zimmer- und Holzbauarbeiten
- Los 05: Dachabdichtungs- und Dachklempnerarbeiten
- Los 06: Putzarbeiten
- Los 07: Fliesen- und Plattenarbeiten
- Los 08: Estricharbeiten
- Los 09: Fenster- und Außentüren
- Los 10: Tischlerarbeiten innen
- Los 11: Metallbauarbeiten Fassade
- Los 12: Metallbau- und Schlosserarbeiten
- Los 13: Malerarbeiten
- Los 14: Bodenbelagsarbeiten
- Los 15: Trockenbauarbeiten
- Los 16: Baureinigung
- Los 17: Aussenanlagen
- Los 18: Schließanlage

- Los 20: Blitzschutz / Erdung / Baustrom
- Los 21: ELT-Installationen
- Los 22: HLS-Installationen
- Los 23: Förderanlagen (Aufzug)
- Los 24: Tiefbau Innere Erschließung

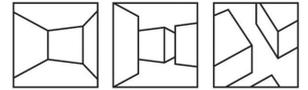
0.1.22 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Der Auftragnehmer hat sich mit den am Bau beteiligten Gewerken abzusprechen und seine Leistungen so zu erbringen, dass nachfolgende Gewerke nicht behindert werden, bzw. dass sich keine Verzögerungen bei der Bauausführung ergeben. Auf der Baustelle sind während der Ausführung der eigenen Leistung andere Gewerke tätig, auf deren Belange nach Abstimmung mit der Bauüberwachung Rücksicht zu nehmen ist.

Leistungen anderer Gewerke sind zu achten, gegen Verschmutzung und/oder Beschädigung aus der eigenen Tätigkeit heraus zu schützen.

Es gelten die Grundsätze der Zumutbarkeit und Verhältnismäßigkeit.

Im Zusammenwirken der Gewerke ist die SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung vom BMAS (20.01.2021) zu beachten.



Seite 10 von 40

2107_Soz WB Bansin

Los 10 Tischler Innenausbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

0.2 Angaben zur Ausführung, Leistungsverzeichnis und Leistungsumfang

Punktfolgen in den Beschreibungen des Leistungsverzeichnisses sind vom Bieter vollständig auszufüllen. Im Leistungsverzeichnis bedeutet "nach besonderer Anordnung des AG", dass auch mit der Vorbereitung zur Ausführung erst nach besonderer Anordnung zu beginnen ist. Alle angegebenen Leistungen verstehen sich, wenn nicht anders in der Position angegeben, inklusive aller Materialien, Hilfsmittel, Befestigungsmittel, Streu- und Bruchverluste, Verschnitt usw. als vollständige und funktionsfertige Leistung.

Alle im Leistungsverzeichnis angegebenen Maße sind Planmaße und können ohne Prüfung nicht für Bestellung und Leistungsausführung verwendet werden. Vor Beginn der eigenen Leistungen sind die Bestandsmaße maßlich auf Plankonformität und Vorgängerleistungen auf Eignung zu überprüfen. Abweichungen vom Soll sind unverzüglich der Bauleitung zu melden.

Der Ablauf der Arbeiten ist mit der Bauleitung und den anderen Gewerken abzustimmen. Der AN verpflichtet sich mit der Auftragserteilung an der wöchentlichen Bauberatung stets teilzunehmen. Die Nichtteilnahme stellt eine Vertragsverletzung dar. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung des AG bzw. der Bauleitung. Der AN hat ein Bautagebuch zu führen, das wöchentlich der Bauleitung vorzulegen ist.

0.2.1 Leistungsumfang, Meßeinrichtungen, vorgesehene Arbeitsschritte, Unterbrechungen oder Beschränkungen in Abhängigkeit der Leistungen anderer

Die auszuführenden Arbeiten sind vor Beginn mit der Bauleitung abzustimmen. Ablaufänderungen, der Wechsel von Baustellenpersonal, das Abziehen von Arbeitskräften und terminbedingte Verschiebung von Teilleistungen innerhalb des Bauzeitenplanes sind rechtzeitig mit dem AG/der Bauleitung abzustimmen.

Bei unvermeidbarem Wechsel von Baustellenpersonal hat der AN die neuen Arbeitskräfte in die Baustellenbedingungen und in die zu erbringenden Arbeiten so einzuweisen, dass es zu keinen Verzögerungen oder Unklarheiten kommt.

Aufgrund der einzuhaltenden Baufolgen, sind mehrmalige Unterbrechungen in der Leistungserbringung einzukalkulieren. Für allgemeine ablaufbedingte Arbeitsunterbrechungen können keine Sonder- bzw. Mehrkosten in Rechnung gestellt werden. Diese sind in den Einheitspreisen enthalten und damit abgegolten.

0.2.2 besondere Erschwernisse während der Ausführung

keine Angaben

0.2.3 besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen

keine Angaben

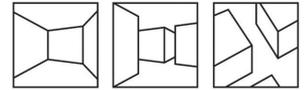
0.2.4 besondere Anforderungen an Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen

Siehe Pkt. 0.1.4 und 0.1.12

0.2.5 Besonderheiten der Regelungen und Sicherung des Verkehrs

Siehe Pkt. 0.1.4 und 0.1.5

0.2.6 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten



Seite 11 von 40

2107_Soz WB Bansin

Los 10 Tischler Innenausbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Für die Fassadenarbeiten wird durch den Gerüstbauer (Los 02) ein entsprechendes Gerüst gestellt. Erforderliche bzw. notwendige Gerüste mit Belagshöhe < 2,0 m bzw. Arbeitshöhe bis 3,50 m hat der AN als Nebenleistung selbst und grundsätzlich einzuplanen und auszuführen. Sonstige erforderliche Gerüste über 2 m Belagshöhe bzw. über 3,50 m Arbeitshöhe sind im jeweiligen Los/Gewerk entsprechend ausgeschrieben.

0.2.7 Mitbenutzung der Gerüste

Das Mitbenutzen der aufgestellten Gerüste muss für alle Firmen gegeben sein. Gerüste sind nach deren Benutzung und vor Demontage vom Nutzer/AN zu beräumen und zu reinigen. Die das Gerüst nutzenden Firmen sind verpflichtet, die Zugänge arbeitstäglich zum Feierabend zu verschließen, arbeiten mehrere Firmen auf dem Gerüst, so haben diese sich eigenverantwortlich untereinander abzustimmen.

0.2.8 Dauer, Beanspruchung und Art der Arbeiten auf dem Gerüst

Die Dauer der Gerüststellung sind dem Bauzeitenplan zu entnehmen. Die geltenden Vorschriften der Bau-BG sind zu berücksichtigen und umzusetzen.

0.2.9 Verwendung bzw. Wiederverwendung von aufbereiteten Stoffen

keine Angaben

0.2.10 Anforderungen an wiederaufbereitete Stoffe und nicht genormte Bauteile und Stoffe

keine Angaben

0.2.11 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile

Für die Gebäude wird eine Nachhaltigkeitszertifizierung zur Erteilung eines QNG-Siegels (Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude) in der Qualitätsstufe QNG PLUS durchgeführt. Die Anforderungen an die Bauprodukte werden in den Einzelpositionen detailliert beschrieben. Die eingebauten Produkte und Materialien müssen die Anforderungen der NaWoh-Kriterien (Nachhaltiger Wohnungsbau) erfüllen. Die Verwendung der ausgeschrieben Bauprodukte und Materialien ist lückenlos zu dokumentieren.

Übergeordnete Anforderung für alle eingesetzten Produkte: Deklaration enthaltenener SVHC > 0,10

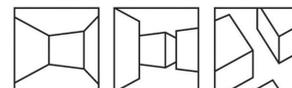
0.2.12 Art und Umfang der vom AG verlangten Eignungs- und Gütenachweise

Die Produktnachweise und Datenblätter zur Erfüllung der NaWoh-Kriterien (Nachhaltiger Wohnungsbau) sind vor Lieferung der Baustoffe der Bauüberwachung vorzulegen und freizugeben. Die Produktnachweise sind jederzeit auf der Baustelle vorzuhalten. Weiteres entsprechend den technischen Vorbemerkungen.

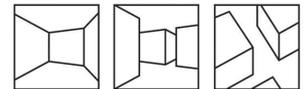
0.2.13 Unter welchen Bedingungen gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen

keine Angaben

0.2.14 Art, Zusammensetzung und Menge der zu entsorgenden Baustoffe



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>bzw. Bauteile keine Angaben</p> <p>0.2.15 Art, Menge und Masse der Stoffe und Bauteile die vom AG beige- stellt werden keine Angaben</p> <p>0.2.16 Umfang der AG Leistungen für Abladen, Lagern und Transport von Baustoffen Der AG übernimmt keine diesbezüglichen Leistungen. Diese sind in den LV-Positionen mit einzukalkulieren. Alle Pos. beinhalten Liefern und Montieren bzw. Demontieren und fachgerechtes Entsorgen. Der AN hat sich eigenverantwortlich und hinlänglich um seine Lieferanten und Dienstleister vor Ort bezüglich Umsetzung der Vorbemerkungen, die Annahme seiner Lieferungen bzw. Bestellungen, als auch Abtransporte, zu kümmern.</p> <p>0.2.17 Leistungen für andere Unternehmer Es sind keine Leistungen für andere Unternehmer vorgesehen. Sollten diese erforderlich werden, so sind diese Leistungen in gesonderten LV-Positionen erfasst.</p> <p>0.2.18 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten keine Angaben</p> <p>0.2.19. Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme Es werden voraussichtlich keine Teile der Leistung vor Abnahme in Nutzung genommen. Voraussichtlich zu erwartende oder gewünschte Teil-Abnahmen sind vom AN mit dem AG in der Vergabephase entsprechend zu klären und vertraglich zu vereinbaren.</p> <p>0.2.20 Übertragung der Wartung während der Verjährungsfrist für Mängelbeseitigungsansprüche an technischen Anlagen Entsprechende Regelungen erfolgen gewerkespezifisch nach gesonderter Aufforderung durch den AG, bzw. durch gesonderte vertragliche Regelung.</p> <p>0.2.21 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen Zur Abrechnung werden Ausführungspläne, Statikpläne, Werkpläne, Leistungsdokumentationen und Aufmaßblätter des AN herangezogen.</p> <p>0.3. Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV Bei der Angebotsabgabe gelten die örtlichen Verhältnisse der Baustelle als dem Bieter / dem Auftragnehmer bekannt und kalkulatorisch berücksichtigt.</p> <p>0.3.1 Abweichungen von den Festlegungen der ATV DIN 18299 bis ATV DIN 18459 Es gelten vollumfänglich die benannten ATV-DIN-Vorschriften, sowie die im Leistungsverzeichnis benannten ZTV (zusätzliche technische Vertragsleistungen) / Systembeschreibungen.</p> <p>0.3.2 Abweichende Regelungen von der ATV DIN 18299 Es gelten die Regelungen der ATV DIN 18299 sowie der ATV zur</p>				



Seite 13 von 40

2107_Soz WB Bansin

Los 10 Tischler Innenausbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

ausgeschriebenen Leistung hinsichtlich Stoffen und Bauteilen, Nebenleistungen und besonderen Leistungen sowie zur Abrechnung.

0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen

0.4.1 Nebenleistungen

In alle LV-Positionen sind die entsprechenden Nebenleistungen, die zur vollständigen Erfüllung der beschriebenen Leistung erforderlich sind, mit einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nur auf direkte Anordnung durch den Auftraggeber bzw. der Bauleitung. Besonders wird auf die Pflichten des AN aus den Punkten 4.1.11 und 4.1.12 der ATV-DIN 18299 hingewiesen (Abfallentsorgung). Diese Pflichten des AN werden im Zuge der Baumaßnahme stetig abgefordert.

0.4.2 Besondere Leistungen

Sofern erforderlich und vom Leistungssoll des AN nicht erfasst, werden diese Leistungen vor Ausführung durch den AG bzw. die Bauleitung nach entsprechender Prüfung entsprechend angewiesen.

0.5 Abrechnungseinheiten

Es gelten die im LV angegebenen Abrechnungseinheiten. Die Abrechnung von Leistungen ist durch Aufmaß zu ermitteln und zu dokumentieren.

0.5.1 Hinweise zum Bauvorhaben wegen Fördermaßnahmen

keine Angaben

0.6 Rechnungslegung, Freistellungsbescheinigung

Allen eingereichten Rechnungen ist eine Kopie der Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes beizufügen.

0.7 Besichtigung und Information

Um die beschriebenen Arbeiten einschätzen zu können, wird empfohlen, das Baufeld selbst in Augenschein zu nehmen. Der Bieter ist nicht verpflichtet, sich vor Abgabe des Angebotes über die Örtlichkeit zu informieren. Nachforderungen aus mangelhafter/ungenügender Information werden jedoch generell nicht anerkannt.

Es gelten ergänzend zu den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) DIN 18299 die

1. ATV DIN 18355 Tischlerarbeiten

0.1 Ergänzende Angaben zur Baustelle

keine weiteren Angaben

0.2 Ergänzende Angaben zur Ausführung

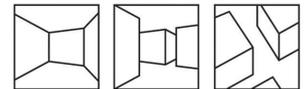
0.2.1.1 Anzahl, Art, Lage der Bauteile:

Holzelemente, Holztüren

28 WE-Türen 1-flügelig mit Holz-Umfassungszarge

- gefälzt

- dicht- und selbstschließend



Seite 14 von 40

2107_Soz WB Bansin

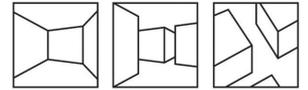
Los 10 Tischler Innenausbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<ul style="list-style-type: none"> - Brandschutzklassifizierung C (ds) - Schallschutzklasse 2 / Schalldämmmaß 32 dB Rw,R I 37 dB Rw,P 				
	<p>56 Zimmertüren 1-flügelig mit Holz-Umfassungszarge</p> <ul style="list-style-type: none"> - gefälzt - Türbreiten 88,5 bzw. 101 cm - Röhrenspankern 				
	<p>28 Zimmertüren, feuchtraumgeeignet 1-flügelig mit Holz-Umfassungszarge</p> <ul style="list-style-type: none"> - gefälzt - Türbreiten 101 cm - Röhrenspankern - feuchtraumgeeignet - mit Unterschnitt für Lüftung 				
	<p>28 Schiebetüren, Ganzglas mit Holz--Umfassungszarge</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ganzglastür, 10 oder 12 mm ESG - dreiseitig eingerahmt mit Holz, 10 cm umlaufend - Bodenleiste Holz gegen Beschädigungen - oben geführte Rollenführung 				
	<p>ca. 275 m² Kellertrennwände, Holz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herstellung Kellerverschläge - inkl. Türöffnungen und Türen - Ausbildung von T- und Eckverbindungen 				

Hinweise zu besonderen Ausstattungen an Türen:

Es sind für einige Türen besondere technische Ausstattungen vorzusehen und zu liefern. Im Leistungsverzeichnis und in der beiliegenden **Türliste** sind diese Ausstattungen für jede Tür einzeln aufgeführt; Im Einzelnen:

FSA	Feststellanlage
FRL	Feststellanlage mit Freilaufeinrichtung
SFR	Schließfolgeregelung für 2-flügelige Türen
GLS	Obentürschließer; Gleitschienentürschließer
GMS	Aufschaltung auf Gefahrenmanagementsystem
OE	Offenhaltung elektrisch
ÖB	Öffnungsbegrenzer, Hartgummi, integriert
Öu	Öffnungsunterstützung integriert, barrierefrei nach DIN 18040
B	Bodentürstopper
W	Wandtürstopper
SVD	selbstverriegelndes Antipanik-Drückersperrschloss
SVM	selbstverriegelndes Antipanik-Motorschloss
SVP	selbstverriegelndes Antipanikschloss, mechanisch
ZK	Zutrittskontrolle / Kartenleser
R	Riegelschaltkontakt
M	Magnetkontakt



Seite 15 von 40

2107_Soz WB Bansin

Los 10 Tischler Innenausbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

0.2.2

Die Ausführung aller ausgeschriebenen Konstruktionen und Bauteile erfolgt nach örtlichem Aufmaß und den anschließenden Werk- und Detailplanungen in den Maßstäben 1:20 bis 1:10 und bis 1:1 für Details, die der Auftragnehmer selbst anzufertigen hat.

Grundlage von Werkplanungen sind die Ausführungszeichnungen des Architekten und das folgende Leistungsverzeichnis "Tischlerarbeiten".

Die Werkplanung ist vor Beginn der Arbeiten mit dem Auftraggeber abzustimmen. Nach Aufforderung des Auftragnehmers erfolgt die Freigabe von Werkplanungen durch den Auftraggeber. Die Erstellung einer Werkplanung ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht. Die Termine für die Vorlage der Werkplanung werden vom Auftraggeber spätestens in der Vergabephase verbindlich benannt.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, alle Maße vor Arbeitsbeginn mittels Aufmaß vor Ort zu überprüfen. Reklamationen aufgrund falscher oder fehlender Maße werden nicht anerkannt. Für die Angebotsermittlung werden neben dem LV Pläne zur Verfügung gestellt, Grundrisse KG - 2. OG, Schnitte und eine Türliste.

0.2.3

Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. MDF-, Span-, und sonstiges beschichtetes Plattenmaterial ist gemäß DIN ISO in E1 Qualität zu liefern und einzubauen. Sichtbare Massivholz- und Furnierflächen für Fronten, Rahmen, Sockel sind in astfreier Ware zu liefern, siehe Einzelangaben im Leistungsverzeichnis.

Anforderungen an Holzwerkstoffe der Innentüren nach QNG: Formaldehyd \leq 0,08 ppm, Reproduktionstoxische Borverbindungen \leq 0,10 %

Der Nachweis ist vom AN vor Ausführung bzw. vom Bieter mit Abgabe des Angebotes zu erbringen. Eine besondere Vergütung hierfür erfolgt nicht.

0.2.4

Untergründe in den Innenräumen sind:

Böden: Kautschuk- und Fliesenboden

Mauerwerkswände und Stahlbetontürstürze: verputzt und malerfertig mit Farbbeschichtungen, Putzstärke ca. 1,5 bis 2 cm

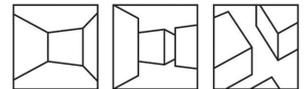
Gipskartonständerwände malerfertig mit Farbbeschichtungen

Alle Gipskartonwände weisen im Sturz und in den Leibungen verstärkte UA-Profile auf.

0.2.5 Art, Maße und Ausbildung von Anschlüssen und Abdichtungen

Alle Bauteile sind, sofern Bodenberührung besteht, im Bodenbereich mit entsprechenden Kanten zu versehen und dauerhaft zu beschichten. Diese Bauteile sind fachgerecht zu versiegeln zum dauerhaften Schutz gegen Aufnahme und Eindringen von Feuchtigkeit und Wasser, das Bauteile und Konstruktionen beschädigen bzw. zerstören kann; insbesondere in Holzwerkstoffe / Holzwerkstoffplatten. Sockelbereiche sind bis zu einer Höhe von 10 cm über OKFFB aus wasserfesten- oder beständigen Materialien und Verbindungen auszuführen.

Übergänge von Passleisten und Passblenden zu Wand- und Deckenflächen werden nicht mit Silikon- oder Acrylfugen versehen. Alle Kanten und



Seite 16 von 40

2107_Soz WB Bansin

Los 10 Tischler Innenausbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Schnittflächen sind zu verputzen und zu entschärfen. Die Ausbildung von Schattenfugen erfolgt im Einzelfall; siehe Einzelpositionen im Leistungsverzeichnis.

0.2.6

Angrenzende Bauteile für Anschlüsse: Trockenbauwände, Massivwände verputzt und gestrichen, Sockelleisten, Sockelfliesen und Kautschukböden.

0.2.7

Ausführung Türbänder: Ganzmetallausführung, Detailangaben siehe Positionen Leistungsverzeichnis

0.2.8

keine weiteren Angaben

0.2.9 Art der Bauteilbefestigung

Alle Türen, Seitenteile, Festverglasungen, Oberlichter sind im Wesentlichen so herzustellen, dass keine konstruktionsbedingten Materialstärken zu sehen sind, sofern nicht anders im Leistungsverzeichnis angegeben. Die Einbaumontage ist grundsätzlich verdeckt auszuführen: Es dürfen keine Schrauben, Abdeckkappen, Winkel oder ähnliche Konstruktionshilfsmittel sichtbar sein.

0.2.10 Gestaltung und Einteilung von Flächen, Raster und Fugenausbildung

a) Änderungen der Innenausbaulemente in Form, Konstruktion und Materialien sind nur in Absprache mit dem Architekten möglich. Kostengünstigere und vereinfachende Konstruktionen ohne Änderung der Grundrisse und Ansichten sind erwünscht und spätestens bei der Vergabe mit dem Bauherrn und mit der Bauüberwachung abzusprechen.

b) Alle Türelemente sind werkstattseitig zu fertigen und zur Einbaumontage auf die Baustelle zu schaffen. Hiermit soll grundsätzlich eine möglichst kurze Einbauzeit erzielt werden

c) Für alle Details, Übergänge und Eckausbildungen sind weitestgehend flächen- und konturbündige bündige Gesamt-Konstruktionen anzuwenden.

0.2.11 Berücksichtigung Einbau von Rollläden

keine Angaben

0.2.12 Art der Oberflächenbehandlung

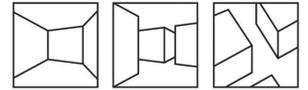
Angaben siehe Positionen Leistungsverzeichnis. Türblätter Innentüren CPL-beschichtet, Wohnungseingangstüren HPL-beschichtet.

0.2.13 bis 0.2.15

Keine Angaben

0.2.16

Angaben zu Schallschutz, Brandschutz, Einbruchhemmung, elektrische Ausstattung an Türen, Vorrichtung für Schließsysteme, Feststellanlagen mit und ohne Freilaufeinrichtungen > siehe Einzelangaben im Leistungsverzeichnis.



Seite 17 von 40

2107_Soz WB Bansin

Los 10 Tischler Innenausbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Schallschutz / Verglasungen: Ausführung VSG 2 x 5 mm oder 2 x 6 mm mit Schallschutzfolie mittig, Glasstärke 10-12 mm, Gesamtkonstruktion ausgelegt für Schalldämmwerte R(w)R 27 dB und 32 dB. Siehe LV-Positionen

Brandschutz / Verglasungen in Alutüren: Ausführung mit monolithischem Verbundglas, VSG-Glas nach EN ISO 12543-2, Klarglas, für Türsysteme EI-30-CS, mit bauaufsichtlicher Zulassung und Zertifikaten. Glasstärken ca. 17-21 mm je nach System. Gesamtkonstruktion ausgelegt für Schalldämmwerte R(w)R 27 dB

0.2.17

Schmalflächen von Sperrholz-, Span- und Verbundplatten dürfen nicht offen sein. Alle sichtbaren Kanten sind -soweit technisch möglich- mit Material farbgleich mit den Flächen zu belegen. Weitere und abweichende Angaben siehe Einzelpositionen im Leistungsverzeichnis.

0.2.18

Keine Angaben

0.2.19

Bauteilfugen aufgrund technischer oder lieferbarer Materialabmessungen sind so gering und unauffällig wie technisch möglich zu halten. Stoßfugen sind grundsätzlich flächen- und konturbündig auszubilden. Plattenstöße sind zusätzlich mit geeigneten Mitteln, z.B. Lamellofedern, formstabil zu halten. V-Fugen sollen mit 1,5 mm Ansichtsbreite ausgeführt werden; Abweichungen davon siehe Einzelpositionen im Leistungsverzeichnis.

0.2.20

keine Angaben

0.2.21

Oberflächen müssen unempfindlich sein gegen haushaltsübliche Reiniger und Alkohole. Beschichtete und lackierte Oberflächen müssen mindestens die Bezeichnung "ringfest" haben.

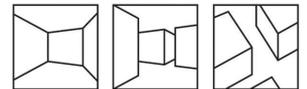
0.2.22

Vor Beginn der Einbauarbeiten sind alle angrenzenden Bauteile zu sichern und vor Verschmutzung zu schützen. Bei allen Arbeiten ist eine sorgfältige Abdeckung der Umgebung vorzunehmen. Alle Einzelpreise beinhalten die Montage vor Ort und den Abtransport von anfallendem Schutt bzw. Restmaterial. Die Baustelle ist nach Beendigung der Arbeiten besenrein und so zu verlassen, damit nachfolgende Gewerke in Lieferung und Montage nicht beeinträchtigt werden. Der Auftragnehmer hat sich mit den am Bau beteiligten Gewerken abzusprechen und seine Leistungen so zu erbringen, dass nachfolgende Gewerke nicht behindert werden, bzw. dass sich keine Verzögerungen bei der Bauausführung ergeben. Es gelten die allgemein gültigen Grundsätze der Verhältnismäßigkeit und der Zumutbarkeit.

0.2.23

keine weiteren Angaben

0.2.24 Anzahl, Art und Maße von Mustern. Ort der Anbringung



Seite 18 von 40

2107_Soz WB Bansin

Los 10 Tischler Innenausbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Vor der Ausführung wird auf der Grundlage von Probestücken eine Feinabstimmung zur Farbgebung mit dem Bauherrn durchgeführt. Eine gesonderte Vergütung über die Einheitspreise der Einzelpositionen hinaus erfolgt nicht. Zum Vergabegespräch sind Oberflächenmuster und Materialproben im Format min. 20 x 30 cm bzw. in beurteilungsfähiger Größe vorzulegen entsprechend den Angaben im Leistungsverzeichnis bzw. davon alternativ angebotenen Materialien.

Vorläufiges Farbkonzept: siehe Einzelpositionen Leistungsverzeichnis

Der Auftraggeber behält sich vor, die endgültigen Materialangaben in der Vergabe-Phase verbindlich darzulegen. Die Farb- und Materialmuster verbleiben bis zur Fertigstellung des Bauvorhabens beim Bauherrn / Auftraggeber und werden nach erfolgter Abnahme / Mängelbeseitigung an den Auftragnehmer auf Verlangen zurückgesendet.

0.3 Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV

0.3.1 und 0.3.2

Keine andere oder weitere Angaben

0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen und besonderen Leistungen

Es gelten die Regelungen der ATV DIN 18299 sowie der ATV zur ausgeschriebenen Leistung hinsichtlich Stoffe und Bauteile, Nebenleistungen und besonderen Leistungen.

0.5 Abrechnung / Abrechnungseinheiten

Es gelten die Regelungen der ATV DIN 18299 sowie der ATV zur ausgeschriebenen Leistung für die Abrechnung und die Abrechnungseinheiten.

Ferner gelten ergänzend zu den vorgenannten ATV die

- ATV DIN 18357 Beschlagsarbeiten
- ATV DIN 18360 Metallbauarbeiten
- ATV DIN 18361 Verglasungsarbeiten
- ATV DIN 18363 Maler- und Lackiererarbeiten

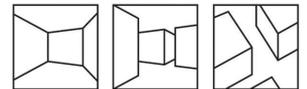
sowie die folgenden ZTV (Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen) / Systembeschreibungen der Tür- und Einbauelemente Nr. 1 bis 5

PROJEKT-ANSPRECHPARTNER

Auftraggeber:

Wohnungsgesellschaft Kaiserbäder Gemeinde Ostseebad Heringsdorf GmbH & Co.KG, vertr. d. d. Geschäftsführer Herrn Mike Speck
 Waldbühnenweg 1
 17424 Seebad Heringsdorf
 Tel.: +49 38378 47060

Architekt:

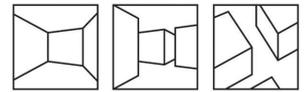


Seite 19 von 40

2107_Soz WB Bansin

Los 10 Tischler Innenausbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>gmw planungsgesellschaft mbH Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Andreas Woitassek, Architekt Alter Markt 4 18439 Stralsund Tel.: +49 3831 / 677 00 10 Durchwahl: + 49 3831 / 677 00 13</p> <p>Tragwerksplanung: CSZ Ingenieurconsult GmbH & Co. KG Niederlassung Hamburg Ansprechpartner: Herr M.Eng. Niko Kose Christoph-Probst-Weg 4 20251 Hamburg Tel.: +49 40 / 611351-20</p> <p>Schall- und Wärmeschutznachweise: CSZ Ingenieurconsult GmbH & Co. KG Hauptniederlassung Darmstadt Ansprechpartner: Frau M.Sc. Maraike Trompeter Pfungstädter Straße 92 64297 Darmstadt Tel.: +49 6151 / 9415-0</p> <p>TGA-Planung Heizung-Lüftung-Sanitär: IBV Ingenieurbüro Versorgungstechnik Ansprechpartner: Herr Bernold Moede Breite Straße 4 17389 Anklam Tel.: +49 3971 / 210029</p> <p>TGA-Planung Elektro: Ingenieurbüro für Elektrotechnik Karl-Heinz Fiedler Ansprechpartner: Herr Karl-Heinz Fiedler Lindenweg 14 17438 Wolgast Tel.: +49 3836 / 601481</p> <p>Nachhaltigkeitszertifizierung: WSP Deutschland AG Ansprechpartnerin: Frau Jennifer Schmid c/o Design Offices Einsteinstr. 174 81677 München Tel.: +49 151 14638191</p> <p>ZTV-01 /Systembeschreibung Nr. 1 / Wohnungseingangstüren Liefern und einbauen von Wohnungseingangstüren, geeignet für Einbau in Massivbauwand, beidseitig verputzt Funktionstür, Drehtür, 1-flügelig, gefälzt, dicht- und selbstschließend, mit 3-fach Verriegelung Widerstandsklasse RC2 (alt WK 2) DIN EN 1627 - 1630</p>				

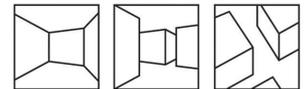


Seite 20 von 40

2107_Soz WB Bansin

Los 10 Tischler Innenausbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Klimaklasse nach DIN EN: c (III) Schallschutzklasse 2 (SK2) / Schalldämmmaß 32 db Rw, R / 37 dB Rw, P nach DIN 4109 Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Ud ≤ 2,5 W/m²K Brandschutz-Klassifizierung: C (DS) Die Türen müssen in ihrer gesamten Konstruktion bauaufsichtlich von einer anerkannten Materialprüfanstalt zugelassen sein. Der Nachweis ist vom Hersteller zu erbringen und vom Auftragnehmer vorzulegen.</p> <p><u>Verwendungszweck:</u> Wohngebäude, Wohnungseingangstüren mit Anbindung zum Treppenraum. Mechanische Beanspruchungsgruppe nach RAL-GZ 426: M, und EN Klasse 2 für mittlere Beanspruchung.</p> <p><u>Bauöffnungsmaß:</u> 101 x 213,5 cm Wanddicke 24 cm</p> <p><u>Lieferung und Einbaumontage:</u> einschl. Holz-Umfassungszarge, Türblatt, Obentürschließer, Beschläge, Schloss, Spion und Drückergarnitur, wie folgt:</p> <p><u>Holz-Umfassungszarge:</u> mehrteilig, für nachträglichen Einbau in Massivwände aus Mauerwerk verputzt EI 30 M; Falzausbildung: für gefälzte Türblätter, 3-seitiges Dichtungsprofil eingebaut Spiegelbreite ca. 5 cm unprofilert Kanten: Soft-Kanten, abgerundet, R = ca. 4 mm / Softline</p> <p><u>Türblatt:</u> gefälztes Türblatt aus Holzwerkstoff, mit Normfalz ca. 25,5 x 13 mm (dreiseitig) Ausführung m. Vollspankern, Deckplatte: Hartfaser-Aluminium-Verbundplatte. Türblattstärke: ca. 45 - 50 mm dreiseitige Falzkantenbeschichtung entspr. Flächendekor Kanten: Kanten: Soft-Kanten, abgerundet, R = ca. 4 mm / Softline Schloss nach DIN 18250, PZ-gelocht, Dornmaß ca. 65 mm, Inkl. Lieferung und Montage Türspion; Einbauhöhe nach DIN (145 cm OKFFB)</p> <p><u>Bänder:</u> Bänder 2 x VX 7939 / 160, Bänder 3-D verstellbar, 3-teilig, geeignet für gefälzte Türblätter; Edelstahl-Bänder V2A, matt.</p> <p><u>Anschlagrichtung:</u> divers DIN L und DIN R, Aufteilung siehe Grundrisse Türblatt stets öffnend in den Flur der Wohnung</p> <p><u>Bodendichtung:</u> Lieferung der Tür inkl. einer eingebauten Bodendichtung, automatisch absenkend, beidseitig auslösend</p> <p><u>Türschwellen:</u> keine</p>				



Seite 21 von 40

2107_Soz WB Bansin

Los 10 Tischler Innenausbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Drückergarnitur / Schloss:

Objekttürbeschlag, Edelstahl V2A, Oberfläche matt geschliffen
für starke Beanspruchung. Drücker / Knauf

Langschildschutzgarnitur nach DIN 18257, Klasse 2, mit Leichtmetall oder
polyamidbeschichtetem Stahlkern, inkl. Ziehschutz

Türdrücker: zylindrisch, Bauform gerade, 90° gekröpft und leicht abgerundet

Schloss:

Einsteckschloss nach DIN 18251; Schloss PZ - vorgerichtet für den Einbau
eines Transponder-Schließsystems (z. B. EVVA AirKey). Lieferung und Einbau
des Transponder-Schließsystems in gesondertem Gewerk.

Obentürschließer:

Obentürschließer mit Schließkraftgröße 2-5 nach EN 1154. DIN links und rechts
verwendbar. Normalmontage auf der Bandseite, Zulassung für Feuer- und
Rauchschutztüren. Ausführung als Gleitschienen-schließer mit Herzkurventech-
nik, für leichte Begehbarkeit und maximalen Komfort in der Öffnungs- und
Schließfunktion. Erfüllung der Anforderungen der DIN SPEC 1104 (CEN/TR
15894) für barrierefreies Bauen.

- Gleitschienenabdeckung
- Verdeckte, nicht sichtbare Montageplatte.
- Schließkraftanzeige für eine individuelle und an die Türsituation angepasste
Schließkrafteinstellung.
- Schließkraft stufenlos einstellbar.
- Türöffnungs- und Schließwinkel 180°/ 120°
- für Türflügelbreite bis 1250mm, 1 flügelige Türen

Ventilfunktionen:

- Schließgeschwindigkeit
- Endschlag / Endgeschwindigkeit
- Öffnungsdämpfung
- ohne mechanischer Feststellung

Türspion:

Fassung Edelstahl, Oberfläche matt gebürstet

Einbau Achse horizontal: Mitte Türblatt

Einbauhöhe 145 cm OKFFB

Blickwinkel > = 200°

Befestigung nach Herstelleranleitung

Demontage nur von Wohnungsseite aus möglich

Farbangaben/ Dekor:

für Türzarge und Türblatt: uni weiß, ähnlich RAL 9010, nach Bemusterung aus
der Standardkatalog des Herstellers, nach Absprache mit dem Auftraggeber.

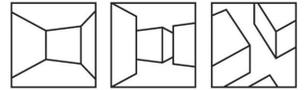
Untergrund Boden:

Bodenbelag: Kautschuk / Homogenbelag

Wände: Mauerwerk, verputzt

Anschlussfuge:

Inkl. Verfügung der Bekleidung und Futter zum Bodenbelag mit Silikon.



Seite 22 von 40

2107_Soz WB Bansin

Los 10 Tischler Innenausbau

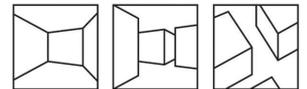
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Farbton Silikon wie Bodenbelag
Inkl. Bemusterung des Fugenmaterials.

Anforderungen an Holzwerkstoffe der Innentüren nach QNG: Formaldehyd <= 0,08 ppm, Reproduktionstoxische Borverbindungen <= 0,10 %

Angebotenes Produkt Türblatt/Zarge: '.....'
Hersteller: '.....'

Angebotenes Produkt Obertürschließer: '.....'
Hersteller: '.....'



Seite 23 von 40

2107_Soz WB Bansin

Los 10 Tischler Innenausbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

ZTV-02 / Systembeschreibung Nr. 2 / Zimmertüren, Drehtüren

Drehtür, Klimaklasse I, Beanspruchungsgruppe N (normale Beanspruchung), einhängfertig nach DIN 18101, inkl. Lieferung und Einbaumontage nach Herstelleranleitung. Als Innentür zu Schlafräumen, Abstellräumen und Küchen, innerhalb von Wohnungen; einschl. Holz-Umfassungszarge, Türblatt, Beschläge, Schloss und Drückergarnitur, wie folgt:

Holz-Umfassungszarge:

mehrteilige Ausführung, geeignet für nachträglichen Einbau in Massivbau- und Gipskartonständerwände
 Falzausbildung: für gefälzte Türblätter, mit Normfalz ca. 13/26 mm
 Spiegelbreite ca. 6 cm,
 Kanten: Soft-Kanten, abgerundet, R = ca. 4 mm / Softline
 inkl. 3-seitigem Dichtungsprofil, Farbe weiß
 Oberfläche: Holz, RAL 9010 Reinweiß
 Farbe Umfassungszarge / Bekleidungen stets gleich wie Türblatt
 Einbau in Trockenbauwände- und Mauerwerkswände.

Wandstärken divers:

- Gipskartonständerwände 12,5 cm stark
 - Massivwände aus Mauerwerk, Wand ca. 24 cm stark
- siehe LV-Pos.-Text

Bauöffnungsmaße:**Türbreiten: 88,5 bzw. 101 cm****Türhöhen: 213,5 cm**

siehe LV-Pos.-Text

Türblatt:

gefälztes Türblatt aus Holzwerkstoff, mit Normfalz ca. 13/26 mm
 Ausführung mit umlaufendem Massivholzrahmen mit Röhrenspankern,
 Decklagen Hartfaser/MDF; Oberfläche glatt
 Spanplatten-/HFH-Absperrung, Verleimung nach DIN EN 204,
 Türblattstärke: 40 - 42 mm
 Kanten: Soft-Kanten, abgerundet, R = ca. 4 mm / Softline
 Türblatt unten einkürzbar
 Oberfläche Türflächen: CPL-Werkstoff, seidenmatt
 Oberflächen aus Hersteller-Standardkollektion,
 dreiseitige Falzkantenbeschichtung entspr. Flächendekor

Türblatt / Dekore:

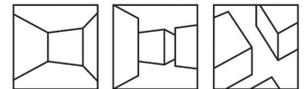
Dekor: RAL 9010 Reinweiß

Lichtausschnitt:

bei Türen mit Lichtausschnitten: inkl. ESG-Glas 4-5 mm stark, satiniert.
 Ausführung, Größe und Position Glasausschnitt nach Maßangabe Auftraggeber,
 siehe hierzu gesonderte LV-Position;

Türstopper:

Tür inkl. Lieferung und Einbau eines Türstoppers als Wandmontage zum Aufkleben, Stopper aus Kunststoff weiß, falls technisch u. funktional



Seite 24 von 40

2107_Soz WB Bansin

Los 10 Tischler Innenausbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

erforderlich.

Türstopper für Bodenmontage > siehe gesonderte LV-Position.

Bänder:

für gefälzte Türblätter für normale Beanspruchung; Bänder verstellbar

2 Stück, Oberfläche vernickelt

Drückergarnitur / Schloss:

Einsteckschoß/Schloss nach DIN 18251, Klasse 1 in BB-Buntbart-Ausführung

Lieferung inkl. 1 Schlüssel

Objekttürbeschlag, Edelstahl, Oberfläche matt geschliffen; für normale Beanspruchung im Wohnbereich. Gebrauchs-Kategorie 4 – DIN EN 1906

Produktserie: Hoppe Amsterdam

Beschlag Zimmertüren: Drücker / Drücker mit Rund-Rosettengarnitur beidseitig, Bauform Türdrücker: zylindrisch, Bauform, gerade, 90° gekröpft und leicht abgerundet.

Material / Oberfläche: Objektbeschlag, Edelstahl V2A fein matt geschliffen.

Befestigung: verdeckt, durchgehend; Griffrosetten Gewindeschrauben M5;

Schlüsselrosetten Mehrzweckschrauben, wechselseitig

Untergrund Boden:

Bodenbelag: Kautschukbelag / Homogenbelag

Wände: Mauerwerk- und Gipskartonständerwände

Anschlussfuge:

Inkl. Verfügung der Bekleidung und Futter zum Bodenbelag mit Silikon.

Farbton Silikon wie Bodenbelag;

Inkl. Bemusterung des Fugenmaterials.

Anforderungen an Holzwerkstoffe der Innentüren nach QNG: Formaldehyd <= 0,08 ppm, Reproduktionstoxische Borverbindungen <= 0,10 %Produktangabe Tür:

Angebotenes Produkt: Türblatt/Zarge: '.....'

Hersteller: '.....'

ZTV-03 / Systembeschreibung Nr. 3 / Feuchtraumtüren, Drehtüren

Drehtür, Klimaklasse I, Beanspruchungsgruppe N (normale Beanspruchung), einhängfertig nach DIN 18101, inkl. Lieferung und Einbaumontage nach Herstelleranleitung. Als Innentür zu Schlafräumen, Abstellräumen und Küchen, innerhalb von Wohnungen; einschl. Holz-Umfassungszarge, Türblatt, Beschläge, Schloss und Drückergarnitur, wie folgt:

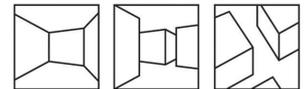
Holz-Umfassungszarge:

mehrteilige Ausführung, geeignet für nachträglichen Einbau in

Gipskartonständerwände

Falzausbildung: für gefälzte Türblätter, mit Normfalz ca.13/26 mm

Spiegelbreite ca. 6 cm,

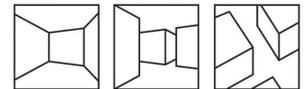


Seite 25 von 40

2107_Soz WB Bansin

Los 10 Tischler Innenausbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Kanten: Soft-Kanten, abgerundet, R = ca. 4 mm / Softline inkl. 3-seitigem Dichtungsprofil, Farbe weiß Oberfläche: Holz, RAL 9010 Reinweiß Farbe Umfassungszarge / Bekleidungen stets gleich wie Türblatt Einbau in Trockenbauwände. Feuchtraumgeeignet</p> <p><u>Wandstärken divers:</u> - Gipskartonständerwände 15 cm stark</p> <p><u>Bauöffnungsmaße:</u> Türbreiten: 101 cm Türhöhen: 213,5 cm</p> <p><u>Türblatt:</u> gefälztes Türblatt aus Holzwerkstoff, mit Normfalz ca.13/26 mm Ausführung mit umlaufendem Massivholzrahmen mit Röhrenspankern, Decklagen Hartfaser/MDF; Oberfläche glatt Spanplatten-/HFH-Absperrung, Verleimung nach DIN EN 204, Türblattstärke: 40 - 42 mm Kanten: Soft-Kanten, abgerundet, R = ca. 4 mm / Softline Türblatt unten einkürzbar Oberfläche Türflächen: CPL-Werkstoff, seidenmatt Oberflächen aus Hersteller-Standardkollektion, dreiseitige Falzkantenbeschichtung entspr. Flächendekor Feuchtraumgeeignet, inkl. Ausschnitt für Lüftungsgitter sowie Lieferung und Einbau der Lüftungsgitter selbst.</p> <p><u>Türblatt / Dekore:</u> Dekor: RAL 9010 Reinweiß</p> <p><u>Lichtausschnitt:</u> bei Türen mit Lichtausschnitten: inkl. ESG-Glas 4-5 mm stark, satiniert. Ausführung, Größe und Position Glasausschnitt nach Maßangabe Auftraggeber, siehe hierzu gesonderte LV-Position;</p> <p><u>Türstopper:</u> Tür inkl. Lieferung und Einbau eines Türstoppers als Wandmontage zum Aufkleben, Stopper aus Kunststoff weiß, falls technisch u. funktional erforderlich. Türstopper für Bodenmontage &gt; siehe gesonderte LV-Position.</p> <p><u>Bänder:</u> für gefälzte Türblätter für normale Beanspruchung; Bänder verstellbar 2 Stück, Oberfläche vernickelt</p> <p><u>Drückergarnitur / Schloss:</u> Einsteckschoß/Schloss nach DIN 18251, Klasse 1 in BB-Buntbart-Ausführung Lieferung inkl. 1 Schlüssel Objekttürbeschlag, Edelstahl, Oberfläche matt geschliffen; für normale Beanspruchung im Wohnbereich. Gebrauchs-Kategorie 4 – DIN EN 1906 Produktserie: Hoppe Amsterdam</p>				



Seite 26 von 40

2107_Soz WB Bansin

Los 10 Tischler Innenausbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Beschlag Zimmertüren: Drücker / Drücker mit Rund-Rosettengarnitur beidseitig, Bauform Türdrücker: zylindrisch, Bauform, gerade, 90° gekröpft und leicht abgerundet.

Material / Oberfläche: Objektbeschlag, Edelstahl V2A fein matt geschliffen.
Befestigung: verdeckt, durchgehend; Griffrosetten Gewindeschrauben M5; Schlüsselrosetten Mehrzweckschrauben, wechselseitig

Untergrund Boden:

Bodenbelag: Kautschukbelag / Homogenbelag

Wände: Mauerwerk- und Gipskartonständerwände

Anschlussfuge:

Inkl. Verfungung der Bekleidung und Futter zum Bodenbelag mit Silikon.

Farbton Silikon wie Bodenbelag; Eiche hell oder mittel.

Inkl. Bemusterung des Fugenmaterials.

Anforderungen an Holzwerkstoffe der Innentüren nach QNG: Formaldehyd <= 0,08 ppm, Reproduktionstoxische Borverbindungen <= 0,10 %

Produktangabe Tür:

Angebotenes Produkt: Türblatt/Zarge: '.....'

Hersteller: '.....'

ZTV-03 / Systembeschreibung Nr. 3 / Zimmertüren, Schiebetüren

Schiebetür, Klimaklasse I, Beanspruchungsgruppe N (normale Beanspruchung), einhängfertig nach DIN 18101, inkl. Lieferung und Einbaumontage nach Herstelleranleitung. Als Innentür zu Wohnzimmern, Küchen, innerhalb von Wohnungen; einschl. Holz-Umfassungszarge, Türblatt, Beschläge, Schloss und Garnitur, wie folgt:

Holz-Umfassungszarge:

mehrteilige Ausführung, geeignet für nachträglichen Einbau in Massivbauwände

Kanten: Soft-Kanten, abgerundet, R = ca. 4 mm / Softline

inkl. 3-seitigem Dichtungsprofil, Farbe weiß

Oberfläche: Holz, RAL 9010 Reinweiß

Einbau in Mauerwerkswände.

Wandstärken divers:

- Massivwände aus Mauerwerk, Wand ca. 24 cm stark

Bauöffnungsmaße:

Türbreiten: 101 cm

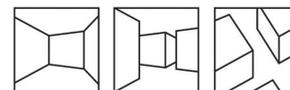
Türhöhen: 213,5 cm

Türblatt:

Ganzlastür, 10 oder 12 mm ESG

Dreiseitig eingerahmt mit Holzleisten, 10 cm umlaufend

Bodenleiste Holz gegen Beschädigung, 30 cm



Seite 27 von 40

2107_Soz WB Bansin

Los 10 Tischler Innenausbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Schiebebeschlag:

oben geführte Rollenführung

Abdeckung in Aluminium EV1, Höhe 57 mm, bis 150 kg geprüft

Komplett verdeckte Führung am Türblatt

Drückergarnitur / Schloss:

Einsteckschoß/Schloss nach DIN 18251, Klasse 1 in BB-Buntbart-Ausführung

Lieferung inkl. 1 Schlüssel

Objektürbeschlag, Edelstahl, Oberfläche matt geschliffen; für normale Beanspruchung im Wohnbereich. Gebrauchs-Kategorie 4 – DIN EN 1906

Produktserie: Hoppe Amsterdam

Beschlag Zimmertüren: Drücker / Drücker mit Rund-Rosettengarnitur beidseitig,

Material / Oberfläche: Objektbeschlag, Edelstahl V2A fein matt geschliffen.

Befestigung: verdeckt, durchgehend; Griffrosetten Gewindeschrauben M5;

Untergrund Boden:

Bodenbelag: Kautschukbelag / Homogenbelag

Wände: Mauerwerk- und Gipskartonständerwände

Anschlussfuge:

Inkl. Verfugung der Bekleidung und Futter zum Bodenbelag mit Silikon.

Farbton Silikon wie Bodenbelag; Eiche hell oder mittel.

Inkl. Bemusterung des Fugenmaterials.

Anforderungen an Holzwerkstoffe der Innentüren nach QNG: Formaldehyd <= 0,08 ppm, Reproduktionstoxische Borverbindungen <= 0,10 %Produktangabe Tür:

Angebotenes Produkt: Türblatt/Zarge: '.....'

Hersteller: '.....'

.

ZTV-05, Systembeschreibung Nr. 5, Kellertrennwandsystem, Holz

Trennwand-Wandsystems für Abstell-/Kellerräume, bestehend aus:

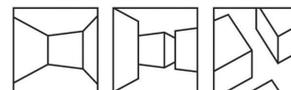
- Rahmenelemente, verzinkten Winkeleisen
- Türelementen B x H = 101 x 213,5 cm
- Türen vorgerichtet für Vorhängeschloss
- Verstärkungsprofilen im Türbereich
- Inkl. T-Verbindungen für Mittelwände, T-Anbindung 90°
- Inkl. Wandbefestigungen nach Herstellerangabe

Rahmenbedingungen:

- Lichte Raumhöhe: ca. 244 cm bis UK Kellerdecke
- Befestigungsuntergrund Wände: Stahlbeton und Mauerwerk, geputzt
- Befestigungsuntergrund Decke: Stahlbeton

Ausführung:

- Holzsystem mit erhöhtem Einbruchschutz
- Bauhöhe Trennwände 220 cm
- Querschnitt Holzprofile 19 x 55 mm



Seite 28 von 40

2107_Soz WB Bansin

Los 10 Tischler Innenausbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

- Holz nicht imprägniert, 4-seitig gehobelt und gefast
- von innen geschraubt an Winkeleisen 28 x 22 mm
- Alle Metallbauteile feuerverzinkt
- Ausführung im Türbereich schwellenfrei
- Bodenabstand Wände und Türen: 5 cm
- Deckenabstand: ca. 24 cm
- Wandanschlüsse, Abstand minimal, bzw. ca. 1-2 cm
- Alle Bauteile verschraubt

Zusätzliche Ausstattungen

sind im Leistungsverzeichnis als Zulage gesondert ausgeschrieben, d.h.:

- Lichtschalterleisten
- Vorhängeschlösser
- Nummernschild

Anforderungen an die Holzprodukte nach QNG:

Produkte aus zertifiziert nachhaltiger Forstwirtschaft (FSC, PEFC)

unverbindl. Produktvorschlag:

System: Modell SIGNUM

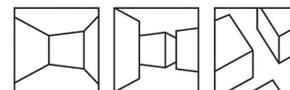
Hersteller: Gerhardt Braun Kellertrennwand-Systeme GmbH

D-74321 Bietigheim-Bissingen

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

.

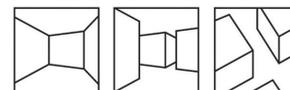


Seite 29 von 40

2107_Soz WB Bansin

Los 10 Tischler Innenausbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	Los 10 Tischlerarbeiten DIN 18355				
1.1	Haus 1				
1.1.1	Wohnungseingangstüren				
1.1.1.1	<p>Wohnungseingangstür, einflüglig, B x H = 101 x 213,5 cm Wohnungseingangstüren, einflüglig, Türblatt mit Holzumfassungszarge, einsch. Beschläge, OT-Schließer und Zubehör vollständig nach ZTV-01 Systembeschreibung Nr. 1 Wohnungseingangstüren liefern und montieren, Einbau nach Herstelleranleitung. Bauöffnung nach DIN 18101: Breite x Höhe = 101 x 213,5 cm, Wanddicke: ca. 27 cm, KS-Mauerwerk, verputzt, Anschlagrichtung: DIN L und DIN R; siehe Grundrissplanung.</p> <p>Ort: EG bis 2.OG Wohnungen</p>	16	St	.....	.....
1.1.1.2	<p>Zulage Wohnungseingangstür, Ausführung mit Stahlumfassungszarge Zulage zur vorbeschriebenen Wohnungseingangstür für die Ausführung mit Stahlumfassungszarge anstelle der Holzumfassungszarge. Stahlzarge, zweiteilig, grundiert und pulverbeschichtet nach RAL, Farbton 8019 graubraun bzw. nach Bemusterung mit AG/Bauleitung.</p> <p>QNG Anforderung an die Pulverbeschichtung: VOC <= 300 g/l</p> <p>Ausführung nur auf besondere Anordnung durch den AG/Bauleitung.</p>	16	St	.....	.....
	1.1.1 Wohnungseingangstüren			.....	.....

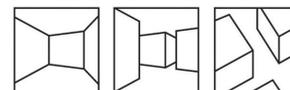


Seite 30 von 40

2107_Soz WB Bansin
Los 10 Tischler Innenausbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.1.2	Innentüren				
1.1.2.1	<p>Zimmertür, einflüglig, B x H = 88,5 x 213,5 cm Zimmertüren, einflüglig, Türblatt mit Holzumfassungszarge, einschl. Beschläge und Zubehör vollständig nach ZTV-02 Systembeschreibung Nr. 2 Zimmertüren Drehtüren liefern und montieren, Einbau nach Herstelleranleitung. Bauöffnung nach DIN 18101: Breite x Höhe = 88,5 x 213,5 cm Wanddicke: 12,5 cm, Trockenbauwand GKB, Anschlagrichtung: DIN L und DIN R; siehe Grundrissplanung</p> <p>Ort: 2.OG, Abstellraum</p>	4	St	.....	.....
1.1.2.2	<p>Zimmertür, einflüglig, B x H = 101 x 213,5 cm Zimmertüren, einflüglig, Türblatt mit Holzumfassungszarge, einschl. Beschläge und Zubehör vollständig nach ZTV-02 Systembeschreibung Nr. 2 Zimmertüren Drehtüren liefern und montieren, Einbau nach Herstelleranleitung. Bauöffnung nach DIN 18101: Breite x Höhe = 101 x 213,5 cm Wanddicke: 12,5 cm, Trockenbauwand GKB, Anschlagrichtung: DIN L und DIN R; siehe Grundrissplanung</p> <p>Ort: EG - 2.OG, Abstellraum, Flur, Schlafen, Zimmer</p>	34	St	.....	.....
1.1.2.3	<p>Zimmertür, einflüglig, B x H = 101 x 213,5 cm Zimmertüren, einflüglig, Türblatt mit Holzumfassungszarge, einschl. Beschläge und Zubehör vollständig nach ZTV-02 Systembeschreibung Nr. 2 Zimmertüren Drehtüren liefern und montieren, Einbau nach Herstelleranleitung. Bauöffnung nach DIN 18101: Breite x Höhe = 101 x 213,5 cm Wanddicke: ca. 27 cm, verputzt, Wand KS-Mauerwerk, Anschlagrichtung: DIN L und DIN R; siehe Grundrissplanung</p> <p>Ort: 2.OG, Schlafen</p>	2	St	.....	.....
1.1.2.4	<p>Feuchtraumtür, einflüglig, B x H = 101 x 213,5 cm Zimmertüren, einflüglig, Feuchtraumtür, Türblatt mit Holzumfassungszarge, einschl. Beschlägen und Zubehör vollständig nach ZTV-03 Systembeschreibung Nr. 3 Feuchtraumtüren Drehtüren liefern und montieren, Einbau nach Herstelleranleitung. Bauöffnung nach DIN 18101: Breite x Höhe = 101 x 213,5 cm Wanddicke: 15 cm</p>				

Übertrag:

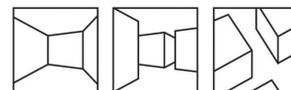


Seite 31 von 40

2107_Soz WB Bansin

Los 10 Tischler Innenausbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Trockenbauwand GKBI, Anschlagrichtung: DIN L und DIN R; siehe Grundrissplanung. Ort: EG - 2.OG, Bad			Übertrag:	
		16	St	.....	.....
1.1.2.5	Schiebetür, einflügelig, B x H = 101 x 213,5 cm Schiebetür, einflügelig, Ganzglastürblatt und Holzumfassungszarge, einschl. Beschlägen und Zubehör vollständig nach ZTV-04, Systembeschreibung Nr. 4 Zimmertüren Schiebetüren liefern und montieren, Einbau nach Herstelleranleitung. Bauöffnung nach DIN 18101: Breite x Höhe = 101 x 213,5 cm Wanddicke: ca. 27 cm Wand KS-Mauerwerk, verputzt, Anschlag-/Laufrichtung L/R siehe Grundrissplanung. Ort: EG - 2.OG, Wohnen+Kochen				
		14	St	.....	.....
1.1.2.6	Zulage: Einkürzen von Feuchtraumtüren / Bäder, Unterschnitt Nachträgliches Einkürzen von Holzwerkstoff-Innentürblättern, Unterschnitt bis ca. 2 cm hoch an der Unterseite der Türblätter, als Zulage zu den Positionen Feuchtraumtüren / Badtüren Türunterschnitte als Nachströmöffnungen für Volumenstrom mit 60 m ³ /h nach DIN 18017-3 mit freiem Querschnitt von 150 cm ² - Abkleben der Schnittflächen, vorsichtiges Schneiden - Nachschleifen und versiegeln der Schnittflächen Türbreiten nach Breite Bauöffnung mit 88,5 cm. Abrechnung: nach Stück Türblatt				
		16	St	.....	.....
				1.1.2 Innentüren	<u>.....</u>



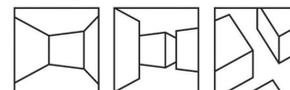
Seite 32 von 40

2107_Soz WB Bansin

Los 10 Tischler Innenausbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.1.3	Kellerabstellräume				
1.1.3.1	<p>Trennwände Abstellräume, h = 2,20 m Trennwandsystem Kellerverschläge liefern und montieren, nach ZTV-05, Systembeschreibung Nr. 5, Kellertrennwandsystem, Holz, nicht imprägniert, liefern und gemäß Grundrissplanung montieren, Einbau nach Herstelleranleitung, einschl. aller Anschlüssen an Wand, Decke und Boden, aller Zuschnitte, aller erforderlichen Nebenarbeiten, aller Verbindungs- und Befestigungsmittel. Etwaige Schnittkanten von Sägeschnitten sind zu verputzen und mit Fase zu versehen.</p> <p>Wandhöhe 220 cm Raumhöhe 244 cm</p> <p>Anfallender Staub, Schmutz und Schutt ist gemäß geltender UVV der Bau BG aufzunehmen, abzufahren und zu entsorgen, Untergrund: Stahlbeton und KS-Mauerwerk, verputzt</p> <p>Einbauort: KG</p>	70	m	.....	.....
1.1.3.2	<p>T-Verbindungen von Trennwänden, Zulage Liefern und Herstellen von T-Verbindungen für Kellertrennwände, passend zum Trennwandsystem wie vor beschrieben, T-Anbindung 90°, einschl. erf. Passschnitte/Anpassarbeiten, Abrechnung nach Stück, als Zulage zum Trennwandsystem.</p>	12	St	.....	.....
1.1.3.3	<p>Eckausbildung von Trennwänden, Zulage Liefern und Herstellen von Eckausbildung für Kellertrennwände, passend zum Trennwandsystem wie vor beschrieben, Ecke 90°, einschl. erf. Passschnitte/Anpassarbeiten, Abrechnung nach Stück, als Zulage zum Trennwandsystem.</p>	2	St	.....	.....
1.1.3.4	<p>Türen in Trennwänden, 101 x 195 cm, Zulage Türen im Kellertrennwandsystem wie vor beschrieben, nach ZTV-5 Nr. 5, liefern und einbauen, einschl. Anlegen/Herstellen der Öffnung, als Zulage, - B x H = 1010 x 1950 mm, - DIN L und R, Anschlagrichtung siehe Grundrisse - Türen nach innen öffnend, Ausführung wie Trennwand, jedoch mit zwei Diagonalwinkeln zur zusätzlichen Aussteifung, Türen vorgerichtet für Vorhängeschloss.</p>	16	St	.....	.....

Übertrag:

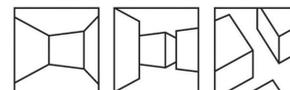


Seite 33 von 40

2107_Soz WB Bansin

Los 10 Tischler Innenausbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
1.1.3.5	<p>Nummernschild Schild für Nummerierung bzw. Markierung Kellerraum, Aluminiumschild ca. 10,5 x 7 cm, wechselbar, Nummerierung und Lage nach Vorgabe Bauherr / Bauleitung, liefern und montieren.</p>	16	St	.....	.....
1.1.3.6	<p>Stromleiste für Lichtschalter/Steckdose, Zulage Trennwandsystem Lichtschalterleiste aus zwei aneinander montierten Holzwerkstoff-Platten zur Befestigung der Lichtschalter, Steckdosen und Elektrokabel, passend zum Trennwandsystem, liefern und montieren.</p>	16	St	.....	.....
1.1.3.7	<p>Ausschnitt für Rohrleitungen 20/20 cm Ausschnitt für Rohrleitungen u.dgl. in Kellertrennwand herstellen, Abmessung bis 20/20, einschl. aller Zuschnitte, Schnittkanten von Sägeschnitten sind zu verputzen und mit Fase zu versehen. Anfallender Staub, Schmutz und Schutt ist gemäß geltender UVV der Bau BG aufzunehmen, abzufahren und zu entsorgen.</p>	8	St	.....	.....
1.1.3 Kellerabstellräume					.....
1.1 Haus 1					.....

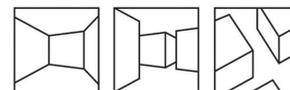


Seite 34 von 40

2107_Soz WB Bansin

Los 10 Tischler Innenausbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2	Haus 2				
1.2.1	Wohnungseingangstüren				
1.2.1.1	<p>Wohnungseingangstür, einflügelig, B x H = 101 x 213,5 cm Wohnungseingangstüren, einflügelig, Türblatt mit Holzumfassungszarge, einschl. Beschläge, OT-Schließer und Zubehör vollständig nach ZTV-01 Systembeschreibung Nr. 1 Wohnungseingangstüren liefern und montieren, Einbau nach Herstelleranleitung. Bauöffnung nach DIN 18101: Breite x Höhe = 101 x 213,5 cm, Wanddicke: ca. 27 cm, KS-Mauerwerk, verputzt, Anschlagrichtung: DIN L und DIN R; siehe Grundrissplanung.</p> <p>Ort: EG bis 1.OG Wohnungen</p>	12	St	.....	.....
1.2.1.2	<p>Zulage Wohnungseingangstür, Ausführung mit Stahlumfassungszarge Zulage zur vorbeschriebenen Wohnungseingangstür für die Ausführung mit Stahlumfassungszarge anstelle der Holzumfassungszarge. Stahlzarge, zweiteilig, grundiert und pulverbeschichtet nach RAL, Farbton 8019 graubraun bzw. nach Bemusterung mit AG/Bauleitung.</p> <p>QNG Anforderung an die Pulverbeschichtung: VOC <= 300 g/l</p> <p>Ausführung nur auf besondere Anordnung durch den AG/Bauleitung.</p>	12	St	.....	.....
	1.2.1 Wohnungseingangstüren			.....	.....



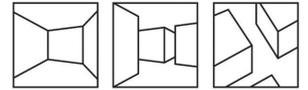
Seite 35 von 40

2107_Soz WB Bansin

Los 10 Tischler Innenausbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2.2	Innentüren				
1.2.2.1	<p>Zimmertür, einflüglig, B x H = 101 x 213,5 cm Zimmertüren, einflüglig, Türblatt mit Holzumfassungszarge, einschl. Beschläge und Zubehör vollständig nach ZTV-02 Systembeschreibung Nr. 2 Zimmertüren Drehtüren liefern und montieren, Einbau nach Herstelleranleitung. Bauöffnung nach DIN 18101: Breite x Höhe = 101 x 213,5 cm Wanddicke: 12,5 cm, Trockenbauwand GKB, Anschlagrichtung: DIN L und DIN R; siehe Grundrissplanung</p> <p>Ort: EG - 1.OG, Abstellraum, Flur, Schlafen, Zimmer</p>	28	St	.....	.....
1.2.2.2	<p>Feuchtraumtür, einflüglig, B x H = 101 x 213,5 cm Zimmertüren, einflüglig, Feuchtraumtür, Türblatt mit Holzumfassungszarge, einschl. Beschlägen und Zubehör vollständig nach ZTV-03 Systembeschreibung Nr. 3 Feuchtraumtüren Drehtüren liefern und montieren, Einbau nach Herstelleranleitung. Bauöffnung nach DIN 18101: Breite x Höhe = 101 x 213,5 cm Wanddicke: 15 cm Trockenbauwand GKBI, Anschlagrichtung: DIN L und DIN R; siehe Grundrissplanung.</p> <p>Ort: EG - 2.OG, Bad</p>	12	St	.....	.....
1.2.2.3	<p>Schiebetür, einflüglig, B x H = 101 x 213,5 cm Schiebetür, einflüglig, Ganzglastürblatt und Holzumfassungszarge, einschl. Beschlägen und Zubehör vollständig nach ZTV-04, Systembeschreibung Nr. 4 Zimmertüren Schiebetüren liefern und montieren, Einbau nach Herstelleranleitung. Bauöffnung nach DIN 18101: Breite x Höhe = 101 x 213,5 cm Wanddicke: ca. 27 cm Wand KS-Mauerwerk, verputzt, Anschlag-/Laufriechung L/R siehe Grundrissplanung.</p> <p>Ort: EG - 2.OG, Wohnen+Kochen</p>	12	St	.....	.....
1.2.2.4	<p>Zulage: Einkürzen von Feuchtraumtüren / Bäder, Unterschnitt Nachträgliches Einkürzen von Holzwerkstoff-Innentürblättern, Unterschnitt bis ca. 2 cm hoch an der Unterseite der Türblätter, als Zulage zu den Positionen Feuchtraumtüren / Badtüren Türunterschnitte als Nachströmöffnungen für Volumenstrom mit 60 m³/h nach</p>				

Übertrag:



Seite 36 von 40

2107_Soz WB Bansin

Los 10 Tischler Innenausbau

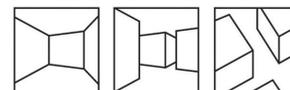
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

DIN 18017-3 mit freiem Querschnitt von 150 cm²
 - Abkleben der Schnittflächen, vorsichtiges Schneiden
 - Nachschleifen und versiegeln der Schnittflächen
 Türbreiten nach Breite Bauöffnung mit 88,5 cm.
 Abrechnung: nach Stück Türblatt

12 St

1.2.2 Innentüren



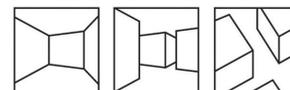
Seite 37 von 40

2107_Soz WB Bansin

Los 10 Tischler Innenausbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2.3	Kellerabstellräume				
1.2.3.1	<p>Trennwände Abstellräume, h = 2,20 m Trennwandsystem Kellerverschläge liefern und montieren, nach ZTV-05, Systembeschreibung Nr. 5, Kellertrennwandsystem, Holz, nicht imprägniert, liefern und gemäß Grundrissplanung montieren, Einbau nach Herstelleranleitung, einschl. aller Anschlüssen an Wand, Decke und Boden, aller Zuschnitte, aller erforderlichen Nebenarbeiten, aller Verbindungs- und Befestigungsmittel. Etwaige Schnittkanten von Sägeschnitten sind zu verputzen und mit Fase zu versehen.</p> <p>Wandhöhe 220 cm Raumhöhe 244 cm</p> <p>Anfallender Staub, Schmutz und Schutt ist gemäß geltender UVV der Bau BG aufzunehmen, abzufahren und zu entsorgen, Untergrund: Stahlbeton und KS-Mauerwerk, verputzt</p> <p>Einbauort: KG</p>	55	m	.....	.....
1.2.3.2	<p>T-Verbindungen von Trennwänden, Zulage Liefern und Herstellen von T-Verbindungen für Kellertrennwände, passend zum Trennwandsystem wie vor beschrieben, T-Anbindung 90°, einschl. erf. Passschnitte/Anpassarbeiten, Abrechnung nach Stück, als Zulage zum Trennwandsystem.</p>	9	St	.....	.....
1.2.3.3	<p>Eckausbildung von Trennwänden, Zulage Liefern und Herstellen von Eckausbildung für Kellertrennwände, passend zum Trennwandsystem wie vor beschrieben, Ecke 90°, einschl. erf. Passschnitte/Anpassarbeiten, Abrechnung nach Stück, als Zulage zum Trennwandsystem.</p>	2	St	.....	.....
1.2.3.4	<p>Türen in Trennwänden, 101 x 195 cm, Zulage Türen im Kellertrennwandsystem wie vor beschrieben, nach ZTV-5 Nr. 5, liefern und einbauen, einschl. Anlegen/Herstellen der Öffnung, als Zulage, - B x H = 1010 x 1950 mm, - DIN L und R, Anschlagrichtung siehe Grundrisse - Türen nach innen öffnend, Ausführung wie Trennwand, jedoch mit zwei Diagonalwinkeln zur zusätzlichen Aussteifung, Türen vorgerichtet für Vorhängeschloss.</p>	12	St	.....	.....

Übertrag:

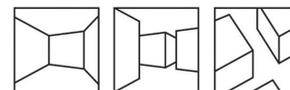


Seite 38 von 40

2107_Soz WB Bansin

Los 10 Tischler Innenausbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
1.2.3.5	<p>Nummernschild Schild für Nummerierung bzw. Markierung Kellerraum, Aluminiumschild ca. 10,5 x 7 cm, wechselbar, Nummerierung und Lage nach Vorgabe Bauherr / Bauleitung, liefern und montieren.</p>	12	St	.....	.....
1.2.3.6	<p>Stromleiste für Lichtschalter/Steckdose, Zulage Trennwandsystem Lichtschalterleiste aus zwei aneinander montierten Holzwerkstoff-Platten zur Befestigung der Lichtschalter, Steckdosen und Elektrokabel, passend zum Trennwandsystem, liefern und montieren.</p>	12	St	.....	.....
1.2.3.7	<p>Ausschnitt für Rohrleitungen 20/20 cm Ausschnitt für Rohrleitungen u.dgl. in Kellertrennwand herstellen, Abmessung bis 20/20, einschl. aller Zuschnitte, Schnittkanten von Sägeschnitten sind zu verputzen und mit Fase zu versehen. Anfallender Staub, Schmutz und Schutt ist gemäß geltender UVV der Bau BG aufzunehmen, abzufahren und zu entsorgen.</p>	6	St	.....	.....
1.2.3 Kellerabstellräume					.....
1.2 Haus 2					.....

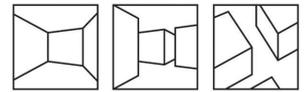


Seite 39 von 40

2107_Soz WB Bansin

Los 10 Tischler Innenausbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.3	Stundenlohnarbeiten				
1.3.1	Stundenlohnarbeiten				
1.3.1.1	<p>Facharbeiterstunden</p> <p>Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dergl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen.</p> <p>Facharbeiterstunden</p> <p>Ausführung nur auf besondere Anordnung durch den AG/Bauleitung</p>	10	h	.....	.....
1.3.1.2	<p>Helferstunden</p> <p>Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dergl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen.</p> <p>Helferstunden</p> <p>Ausführung nur auf besondere Anordnung durch den AG/Bauleitung</p>	10	h	.....	.....
	1.3.1 Stundenlohnarbeiten			.....	.....
	1.3 Stundenlohnarbeiten			.....	.....
	1 Los 10 Tischlerarbeiten DIN 18355			.....	.....



Seite 40 von 40

2107_Soz WB Bansin

Los 10 Tischler Innenausbau

Zusammenstellung

1.1.1	Wohnungseingangstüren	.....
1.1.2	Innentüren	.....
1.1.3	Kellerabstellräume	.....
1.1	Haus 1	.....
1.2.1	Wohnungseingangstüren	.....
1.2.2	Innentüren	.....
1.2.3	Kellerabstellräume	.....
1.2	Haus 2	.....
1.3.1	Stundenlohnarbeiten	.....
1.3	Stundenlohnarbeiten	.....
1	Los 10 Tischlerarbeiten DIN 18355	.....
	Summe	.....
	zzgl. MwSt %	<u>.....</u>
	Gesamtsumme	<u>.....</u>